Stadt
BRUCHSAL

**PRESSEMITTEILUNG**

# Die Stadt Bruchsal führt einen Fußverkehrs-Check durch

***Bringen Sie Ihre Ideen zum Fußverkehr in einer Online-Beteiligung ein.***

**Bruchsal (PM)** | Die Stadt Bruchsal nimmt an den Fußverkehrs-Checks 2026 des Landes Baden-Württemberg teil. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung sollen die Bedingungen für das Gehen auf ausgewählten Verbindungen – sogenannten Hauptfußwegen – in Bruchsal untersucht und konkrete Verbesserungen entwickelt werden.
Zum Start des Fußverkehrs-Checks sind die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger gefragt:
Vom 2. bis zum 23. November 2026 können Interessierte unter https://bruchsal.online-beteiligung-fussverkehr.de/ ihre Eindrücke und Hinweise zur Fußverkehrsinfrastruktur für die Kernstadt Bruchsal abgeben.
In einer digitalen Karte lassen sich sowohl positive Beispiele als auch Probleme und Gefahrenstellen markieren. Es können zum Beispiel gut nutzbare Gehwege oder Orte und Plätze, an denen man sich wohlfühlt, eingezeichnet werden. Im Gegensatz dazu sollen auch Mängel an bestehenden Gehwegen gemeldet werden. Hierzu zählen beispielsweise nicht ausreichende Wegebreiten, Unebenheiten oder eine unzureichende Beleuchtung, aber auch fehlende oder unsichere Querungsmöglichkeiten. Wegeverbindungen können als Linien und einzelne Orte als Punkte eingezeichnet und kommentiert werden.
Zentraler Baustein des Fußverkehrs-Checks sind zwei Begehungen vor Ort. Die Hinweise der Online-Beteiligung helfen dabei, hierfür Hauptfußwege in der Stadt zu ermitteln, den räumlichen Fokus des Fußverkehrs-Checks festzulegen und die weiteren Beteiligungsschritte vorzubereiten.

**Von den Hinweisen zu konkreten Maßnahmen**
Auf die Online-Beteiligung folgt ein Auftaktworkshop. Dort diskutieren Interessierte gemeinsam mit Politik, Verwaltung und dem begleitenden Fachbüro RV-K die Situation vor Ort und legen die Begehungsrouten und Fokusthemen wie zum Beispiel die Barrierefreiheit für die weitere Untersuchung fest. Bei den anschließenden gemeinsamen Begehungen werden ausgewählte Verbindungen und Bereiche genauer betrachtet. Dabei werden Stärken, Schwächen und mögliche Verbesserungen direkt vor Ort besprochen. In einem Abschlussworkshop werden die Ergebnisse zusammengeführt, Maßnahmenvorschläge diskutiert und mögliche erste Schritte für die Umsetzung von Maßnahmen besprochen.
Während der Fußverkehrs-Check einen räumlich begrenzten Bereich vertieft untersucht, sollen sämtliche Meldungen aus der Online-Beteiligung auch künftig als Grundlage für die weitere Fußverkehrsplanung in Bruchsal dienen.
Über die Termine der Workshops und Begehungen informiert die Verwaltung rechtzeitig.
Die Fußverkehrs-Checks werden vom Land Baden-Württemberg finanziert und von der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) koordiniert. Ziel ist es, das Gehen vor Ort sicherer, attraktiver und möglichst barrierefrei zu gestalten.

*Pressemitteilung der Stadt Bruchsal vom 28. Oktober 2026.*

## Pressekontakt

**STADT BRUCHSAL**
Ina Kunzmann
*Pressesprecherin*
Büro des Oberbürgermeisters / Presse und Kommunikation
Kaiserstraße 66 / 76646 Bruchsal

**Telefon** 0 72 51 / 79-154
**Mobil** 0 160 889 49 15
**Mail** pressestelle@bruchsal.de
**Web** www.bruchsal.de